



Fraktion

Allschwil, 14. September 2022

Interpellation:

Neugestaltung Dorfplatz Allschwil
--

Im Freiraumkonzept der Gemeinde Allschwil von 2013, das vom Einwohnerrat zustimmend zur Kenntnis genommen wurde, wurde festgehalten:

„Der Dorfplatz besitzt als Ganzes sehr wenig Freiraumqualität. Die Freiraumwerte sind gemäss Erhebung unbefriedigend bis schlecht. Der Dorfplatz hat als eigentlicher Platz und Begegnungsraum nur gerade einen Bezug für das Quartier, versorgt aber die anliegenden Quartiere Rosenberg, Strengi und Ochsenärten nur ungenügend. Aufgrund der Zentralität inmitten des alten Teils Allschwils und durch die Anbindung mit dem öffentlichen Verkehr wie auch durch die vorhandenen Erdgeschossnutzungen hat der Dorfplatz ein grosses Potential, seine Bedeutung als Ort der Begegnung über das Quartier hinaus aufzuwerten. Es sind Massnahmen zur Erhöhung des Interaktionswertes nötig, um den Dorfplatz als Zentrum von Alt-Allschwil die Bedeutung zuzumessen, die er eigentlich immer gehabt hat. Die heutige Wichtigkeit des Verkehrs muss zugunsten des Interaktionswerts und des Flanierwerts reduziert werden. (...) Es ist von grossem Interesse, seinen Flanierwert entsprechend zu fördern“ ([Freiraumkonzept2013-Bericht-def.pdf \(allschwil.ch\)](#)).

Auch in seinen Leitbildmassnahmen stellt sich der Gemeinderat die folgende Aufgabe: Der Dorfplatz im historischen Dorfkern der Gemeinde wird zu einem wichtigen und attraktiven Einkaufs- und Begegnungsort aufgewertet. Leitbildmassnahmen ([Leitbildmassnahmen Gemeinderat Allschwil, S.8](#))

Und im Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) sind unter anderem folgende Entwicklungsansätze aufgelistet:

- Einseitige Strassenführung
- Verlagerung Bushaltestelle
- Gestaltung Mittelinsel
- Umgestaltung Gebäudevorzonen stärkere Verbindung von Platz und Erdgeschossnutzung
- Und die Erläuterungen aus dem Kapitel 5.1.1

([Raumentwicklungskonzept Gemeinde Allschwil, Bericht REK Teil 1, Seite 70](#))

Nun bietet sich mit der Neugestaltung des Dorfplatzes, zu dem aktuell zwei Varianten vorliegen ([Variantenuebersicht-auf-einen-Blick.pdf \(allschwil.ch\)](#)), die Gelegenheit, diese Anliegen umzusetzen.

Wir bitten den Gemeinderat, folgende Fragen schriftlich zu beantworten:

1. Wie schätzt der Gemeinderat die Aufwertung des Dorfplatzes in Variante 1 ein?
2. Wie schätzt der Gemeinderat die Aufwertung des Dorfplatzes in Variante 2 ein?
3. Mit welchen Bauzeiten und Kosten ist bei Variante 1 zu rechnen?
4. Mit welchen Bauzeiten und Kosten ist bei Variante 2 zu rechnen?
5. Welche technischen und/oder sicherheitstechnischen Aspekte sprechen für Variante 1?
6. Welche technischen und/oder sicherheitstechnischen Aspekte sprechen für Variante 2?

Besten Dank.

SP Fraktion, Martin Imoberdorf, Alex Beer